

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 12 DIE WAHRHEIT UND PRAXIS DER GEMEINDE

WOCHE 12 — TAG 3

Schriftlesung

Eph. 4:15-16 Sondern an der Wahrheit in Liebe festhaltend, in allen Dingen hineinwachsen in Ihn, der das Haupt ist, Christus, aus dem heraus der ganze Leib, indem er durch jedes Gelenk der reichen Versorgung und durch die Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teils zusammengefügt und verknüpft wird, das Wachstum des Leibes bewirkt, zum Aufbau seiner selbst in Liebe.

Den Leib Christi durch das Wachstum im Leben aufbauen

Bei der Gemeinde als dem Leib Christi geht es völlig und ganz um das Leben ... Der Leib Christi ist keine Lehre, sondern er ist ein Bereich. Er ist keine Lehre, sondern ein Leben.¹²² Dieses Leben ist das göttliche Leben, das Leben des Dreieinen Gottes ... Der Aufbau des Leibes Christi hängt völlig und ganz von unserem Wachstum in diesem wunderbaren Leben ab.

Das Wachstum des Leibes Christi geschieht durch die Glieder, die in allen Dingen in das Haupt, Christus, dadurch hineinwachsen, dass sie an der Wahrheit in Liebe festhalten (Eph. 4:15). Das Wort Wahrheit in Vers 15 bezeichnet das, was wirklich ist. In diesem Universum ist das Wirkliche, das Wahre, Christus und die Gemeinde. Nur durch Sprechen über Christus mit der Gemeinde gehen wir eigentlich mit der Wahrheit um. Dies bedeutet: Obwohl wir uns davon fernhalten mögen, Lügen von uns zu geben, so reden wir vielleicht doch nicht die Wahrheit ... Etwas, das getrennt ist von Christus mit der Gemeinde, ist eine Nichtigkeit und eine Falschheit ... In dem Buch „Der Prediger“ heißt es, dass alles Nichtigkeit ist (1:2) ... Tag für Tag reden wir vielleicht über viele Dinge. Aber wenn wir nicht über Christus und die Gemeinde reden, gehen wir mit Nichtigkeit um; wir gehen nicht mit der Wahrheit um. In Gottes Sicht ist es Geschwätz, wenn wir etwas reden, das nicht notwendig ist, sei es gut oder schlecht. Der biblische Ausdruck für Geschwätz ist unnütze Worte (Mt. 12:36). Unnütze Worte sind Worte, die wir nicht zu sprechen brauchen. Ein unnützes Wort ist ein nicht wirksames Wort, ein unwirksames Wort, ein Wort, das keine positive Funktion hat und unbrauchbar, nutzlos, fruchtlos und unfruchtbar ist. [in Epheser 4:15] sagt uns Paulus, dass wir in allen Dingen in das Haupt hineinwachsen müssen ... Nach meiner Erfahrung ist der schwierigste Bereich, in dem wir in Christus, das Haupt, hineinwachsen müssen, unser Reden. In Psalm 141:3 heißt es: „Setze, Herr, meinem Mund eine Wache, behüte die Tür meiner Lippen!“ Weil es für uns so schwierig ist, unser Sprechen zu kontrollieren, sollten wir dies ebenfalls zu unserem Gebet machen. Solche Dinge sollten wir sprechen, die uns in Verbindung mit Christus bringen und die uns als den Leib Christi aufbauen.

Wir brauchen uns nicht auf eine bestimmte Weise zu verhalten, weil wir durch äußere Regulierungen dazu gezwungen werden. Vielmehr müssen wir bis zu dem Ausmaß wachsen, dass wir in Christus sind. Einige Schwestern verbringen viel Zeit damit, ihre Haare zu frisieren, und doch sagen sie, sie hätten keine Zeit für die Morgenerweckung. Dies zeigt, dass sie beim Kämmen ihres Haares in Christus hineinwachsen müssen. Es ist notwendig zu

wachsen, bis wir einen Stand erreichen, dass wir in allen Dingen in Christus sind—beim Einkaufen, zum Beispiel eines Paares Schuhe, wie wir unser Geld ausgeben, selbst wie wir eine Brille wählen.

Erstens müssen alle Heiligen in allen Dingen in das Haupt hineinwachsen. [Dann] erhalten wir aus dem Haupt, in das wir gewachsen sind, die Ernährung, wie durch das Wort Versorgung [Eph. 4:16] gezeigt wird. Durch die Versorgung, die aus dem Haupt kommt, wächst der Leib und baut sich selbst in Liebe auf.¹³³ Paulus betonte, dass wir wachsen müssen. Wenn wir nicht wachsen, kann es keinen Aufbau geben. [Außerdem] wird dieses Wachstum dadurch verursacht, dass der Leib durch die reiche Versorgung der Gelenke zusammengefügt und durch die Wirksamkeit jedes einzelnen Teiles verknüpft wird. Die Gelenke sind die besonders begabten Glieder des Leibes, wie die Apostel, Propheten, Evangelisten, sowie Hirten und Lehrer (V. 11). Die Teile sind alle Glieder des Leibes. Durch diese zwei Arten von Gliedern wird der gesamte Leib zusammengefügt und verknüpft für den Aufbau. Damit die Glieder zusammengefügt und jeder einzelne Teil verknüpft wird, müssen wir allen Gelenken und jedem einzelnen Teil die reiche Versorgung darreichen, austeilen. Durch diese reiche Versorgung Christi werden alle Glieder des Leibes die Nahrung empfangen, mit der sie im Leben wachsen werden [was zum Aufbau des Leibes führt].